

Anfrage

3

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder** am: 17.09.2015

Einreicher: David Weide NPD	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Eingangsdatum: 31. AUG. 2015	<input type="checkbox"/> mündlich
	<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich

Betreff: Notunterkunft für Asylbewerber in der ehemaligen „Ehm-Welk-Grundschule“ in der Leverkusener Straße 40

Inhalt:

Der Landkreis Uckermark beabsichtigt in der ehemaligen „Ehm-Welk-Grundschule“ in der Leverkusener Straße 40, eine Notunterkunft für Asylbewerber zu eröffnen. Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wann wird die Notunterkunft für Asylbewerber in Betrieb genommen?
2. Wie viele Asylbewerber werden in diese Notunterkunft einziehen?
3. Wird die Stadt Schwedt/Oder den Uckermärkischen Bildungsverbund bei der Bewirtschaftung der Notunterkunft unterstützen? Wenn ja, wie sieht die Unterstützung aus? (Bitte um eine detaillierte Beschreibung der Unterstützung)
4. Werden Unternehmen/Vereine/Institutionen den Uckermärkischen Bildungsverbund im Zusammenhang mit der Notunterkunft für Asylbewerber unterstützen? Wenn ja, wie sieht die Unterstützung aus? (Bitte um eine detaillierte Beschreibung der Unterstützung)
5. Plant die Stadt Schwedt/Oder ein „Willkommensfest“ für die Asylbewerber? Wenn ja, gibt es schon konkrete Pläne?
6. Welche Maßnahmen möchte die Stadt Schwedt/Oder ergreifen um den Asylbewerbern in der zukünftigen Notunterkunft zu helfen bzw. zu unterstützen? (Bitte um eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen)

D. Weide